

Das Gleichstellungs- und Familienservicebüro informiert

Newsletter | 04/2019

Überblick

1. Schwerpunkt: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
2. Chancengleichheit an der Uni Siegen
3. Aktuelles
4. Tipps und Termine
5. Impressum

Liebe Leser*innen,

wir befinden uns am Ende des Jahres und kurz vor Weihnachten. Dazu wollen viele Inhalte unseres aktuellen Newsletters nicht gut passen. Denn anlässlich des diesjährigen Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen, der gerade erst drei Wochen zurückliegt, haben wir uns entschieden, den Blick noch einmal ganz besonders auf dieses Thema zu richten und Ihnen hierzu aktuelle Informationen zu vermitteln. So möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Newsletter auch die Themen Gewalt und Tötungsdelikte beinhaltet.

Wir möchten Sie natürlich außerdem über neue Entwicklungen und Angebote in den Bereichen Gleichstellung und familiengerechte Hochschule informieren und werden hier auch bereits erste Vorblicke in das neue Jahr geben.

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage und einen angenehmen Jahreswechsel!

Dr. Elisabeth Heinrich
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

1. Schwerpunkt: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

An jedem 25. November eines Jahres begehen wir den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, an dem weltweit aller Frauen und Mädchen gedacht wird, die aktuell physische oder psychische Gewalt erfahren oder diese in der Vergangenheit erlebt haben. „Hintergrund des Gedenktags ist die Ermordung der drei Schwestern Mirabal. Diese wurden am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst getötet, weil sie sich gegen den damaligen Diktator Rafael Trujillo zur Wehr gesetzt hatten. Die Tat wurde als Autounfall getarnt. Die drei Frauen avancierten zum Symbol für Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika. 1999 haben die Vereinten Nationen den 25. November als offiziellen internationalen Gedenktag anerkannt“, so die [Bundeszentrale für politische Bildung](#) zu den Hintergründen des internationalen Gedenktages.

Wie aktuell das Thema Gewalt gegen Frauen immer noch ist, wird jedes Jahr erschreckend deutlich mit der kriminalstatistischen Auswertung der Anzahl entsprechender Delikte. So erfahren wir aus der [100. Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums](#), dass das Bundeskriminalamt 2018 eine gleichbleibend hohe Anzahl an Fällen von Partnerschaftsgewalt registriert hat, in manchen Bereichen liegen die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr sogar höher. Auch sind die meisten Betroffenen weiterhin Frauen.

[Petra Söchting](#), Leiterin des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, macht deutlich: „Gewalt gegen Frauen ist und bleibt ein Thema, bei dem wir alle hinschauen und aktiv werden müssen. Wir müssen uns einmi-

schen, wenn uns Klischees und Vorurteile begegnen, die Gewalt verharmlosen oder rechtfertigen. Und wir müssen uns dafür einsetzen, dass Betroffene Hilfe und Unterstützung bekommen“.

Das [Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“](#) berät 24 Std in 17 Sprachen.

Am 25. November diesen Jahres haben das Gleichstellungsbüro und der [AStA](#) der Universität Siegen mit einem Infostand im Foyer AR-HB auf den Gedenktag aufmerksam gemacht.

Weiteres zum Thema finden Sie in unserem Newsletter unter Aktuelles!

Antidiskriminierungsrichtlinie der Universität Siegen kurz vor Abschluss

Die Vorbereitung einer Antidiskriminierungsrichtlinie für die Universität Siegen ist nahezu abgeschlossen. Die Richtlinie trägt den vorläufigen Titel: „Richtlinie im Umgang mit sexueller Belästigung, Mobbing, Stalking, Diskriminierung und für einen respektvollen Umgang miteinander“, sie soll für das Thema Diskriminierung an der Hochschule sensibilisieren und enthält Hinweise für mögliche Vorgehensweisen in Fällen von sexualisierter Belästigung oder Gewalt sowie Mobbing, Stalking und Diskriminierung.

Benannt werden Zuständigkeiten für Beratung und Beschwerde, darüber hinaus aber auch mögliche Sanktionen von Fehlverhalten Beschäftigter und Studierender.

2. Chancengleichheit an der Uni Siegen

Familienstipendium und Familiennothilfefonds

Im zweiten Newsletter dieses Jahres haben wir bereits darüber berichtet, dass an der Universität Siegen ein Familienstipendium sowie ein Familiennothilfefonds vorbereitet werden. Gleichstellungsbüro, Familienservicebüro, AStA und Dezernat 3 haben eng zusammengearbeitet, um Studierenden mit Familienverantwortung finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in verschiedenen Lebenssituationen anbieten zu können. Wir freuen uns nun mitteilen zu können, dass Ausschreibung und Richtlinien des Familienstipendiums

und des Familiennothilfefonds inzwischen vorliegen und in den Gremien verabschiedet wurden. Familienstipendium und Familiennothilfefonds sollen Studierende mit familiären Verpflichtungen darin unterstützen, ihren Studienabschluss zu erlangen, denn die Vereinbarkeit von Studium und Familie kann Schwierigkeiten mit sich bringen, nicht zuletzt finanzieller Natur. Dazu zählt nicht nur die Betreuung von Kindern, sondern beispielsweise auch die Pflege von Angehörigen. Eine Antragstellung ist ab sofort möglich, Anträge für ein Familienstipendium sind bis zum 1. März 2020 einzureichen. Die Unterstützung durch ein Familienstipendium kann für ein Semester gewährt werden.

Wenn Studierende Fragen zum Familienstipendium oder zum Familiennothilfefonds haben oder einen Antrag dafür abgeben wollen, können sie sich an das [Familienservicebüro](#) wenden.

Ferienbetreuung

Auch für die Ferienbetreuung der Universität Siegen neigt sich das Jahr 2019 dem Ende entgegen und Bülent Cengiz, der diese seit März koordiniert, blickt äußerst zufrieden auf die vergangenen Oster-, Sommer- und Herbstferien zurück: So haben die umfangreichen Planungen durch eine sorgfältige Einarbeitung seitens des Gleichstellungsbüros und mit Hilfe des kompetenten Teams aus teils alteingesessenen und teils "nagelneuen" studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften weitgehend reibungslos zu drei vielfältigen und spannenden Programmkonzepten geführt. Dennoch wird laufend an strukturellen Verbesserungen gearbeitet und so sind bereits jetzt für 2020 einige Neuerungen geplant, beispielsweise ein Anmeldeverfahren, bei dem die nötigen Formulare online ausgefüllt und versendet werden können.

Die Termine für die Ferienbetreuung 2020 stehen bereits fest:

- Osterferien: 06.04.2020 – 09.04.2020
- Sommerferien: 29.06.2020 – 17.07.2020
- Herbstferien: 12.10.2020 – 23.10.2020

Wenn Sie mehr über die Ferienbetreuung wissen wollen oder Ihre Kinder anmelden möchten, finden Sie alle nötigen Informationen und Kontaktdaten [hier](#).

Women Career Service

Auch im Wintersemester 2019/20 bietet der Women Career Service der Universität Siegen weiblichen Hochschulangehörigen wieder die Möglichkeit, ihr fachliches und persönliches Profil zu karriererelevanten Themen stetig zu erweitern. Das breitgefächerte Angebot deckt in diesem Jahr wieder die Schwerpunktbereiche „Studium & Berufseinstieg“, „Wissenschaft & Forschung“ sowie „Wissenschaft & Management“ ab. Das diesjährige Programm besticht vor allem durch Vielfalt. Neben karrierefördernden Veranstaltungen für Wissenschaftlerinnen sowie Soft und Hard Skills Workshops für Studentinnen und Verwaltungsangestellte, findet erstmals auch ein Workshop zum Thema „Erste Generation Akademiker*in“ statt, der vor allem als Plattform für Erfahrungsaustausch dienen soll.

Besonders schnell haben sich in diesem Jahr Favoriten unter dem Workshop-Angebot abgezeichnet: Vor allem Veranstaltungen, die sich mit Empowerment-Themen wie Selbstverteidigung und Strategieentwicklungen für ein selbstsicheres, überzeugendes Auftreten beschäftigen, erfreuen sich großer Beliebtheit, so dass leider keine weiteren Anmeldungen angenommen werden können. In vielen anderen Veranstaltungen hingegen sind noch freie Plätze verfügbar (siehe unter „Tipps und Termine“). Das gesamte Programm sowie die Online Anmeldemaske finden Sie [hier](#).

3. Aktuelles

Aktuelle Statistik zu Geschlechterverhältnissen bei Tötungsdelikten in Partnerschaften

Anlässlich des „Tages gegen Gewalt an Frauen“ wollen wir im aktuellen Newsletter über die Geschlechterverhältnisse bei Tötungsdelikten in Partnerschaften informieren. In Deutschland wurden 2018 von den Polizeibehörden insgesamt 699 Tötungen erfasst, darunter 149 Tötungen durch Partner*innen.¹ Waren unter

allen Tötungen knapp über die Hälfte der Opfer Männer (51 %), so wurden im Rahmen von Partnerschaften vor allem Frauen getötet (83 %).

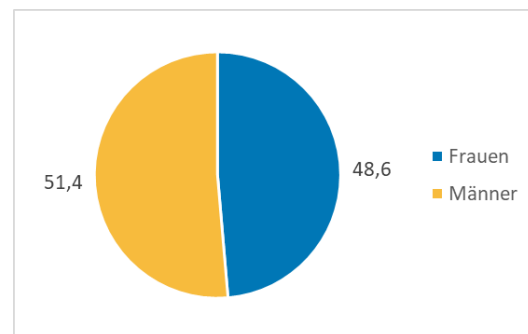


Abbildung 1: Opfer von Tötungen in Deutschland insgesamt

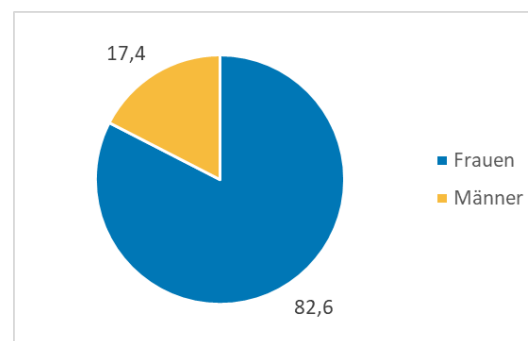


Abbildung 2: Opfer von Tötungen durch Partner*innen

Die Anzahl der Tötungen in Deutschland ist auf einem historischen Tiefstand und auch im internationalen Vergleich als sehr gering zu bezeichnen.² Die Tatsache, dass es vor allem Frauen sind, die unter allen Formen von Partnerschaftsgewalt bis hin zu Tötungsdelikten leiden, muss jedoch immer wieder bewusst gemacht und bekämpft werden!

Anlaufstellen für betroffene Frauen an der Universität Siegen: Gleichstellungsbüro, Personalräte, AStA

Hilfeangebote außerhalb der Universität:

Hilfetelefon für Frauen Deutschlandweit: Tel.: 08000 116 016, [Homepage](#)

Siegener Verein „Frauen helfen Frauen“: Tel.: 0271 - 2 18 87, [Homepage](#)

¹ Vgl. BKA (Hrsg.): [Polizeiliche Kriminalstatistik \(PKS\) 2018](#), Tabellen T91 u. T921, Morde u. Totschlag und Tötung auf Verlangen (nur vollendete). Unter Partnerschaften erfassen die ermittelnden Polizeibehörden Ehen, eheähnliche Gemeinschaften, Partnerschaften, auch ohne gemeinsamen Haushalt, und ehemalige Partnerschaften. Dem Gleichstellungsbüro sind die Probleme von Helffeld-Statistiken im

Allgemeinen und der PKS im Besonderen bewusst. Bei Tötungen ist die PKS jedoch als valide zu bezeichnen.

² Vgl. dazu: [Homicide report](#) des United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC), Stand 5.12.2019.

Initiative „Stärker als Gewalt“

Pünktlich zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen 2019 startete die Bundesfrauenministerin bei einer Pressekonferenz die bundesweite Initiative „Stärker als Gewalt“. 13 Organisationen, die im Bereich Hilfe und Unterstützung aktiv sind, haben sich dafür bereits zusammengeschlossen. Die Initiative verfolgt das Ziel, insbesondere von Gewalt betroffene Frauen, aber natürlich auch Männer, zu ermutigen, sich Hilfe zu holen. Außerdem sollen Unterstützungs- und Hilfsangebote besser bekannt gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: [100. Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums](#)

Die Website zu der Initiative finden Sie hier: <https://staerker-als-gewalt.de/>

Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019

Im aktuellen vom Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) veröffentlichten Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten konnte sich die Universität Siegen sowohl in der Kategorie der Professuren als auch in der Kategorie der Post-Docs Platzierungen in der Spitzengruppe sichern. Dieses Ranking des CEWS, eines Kompetenzzentrums des GESIS (des Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften), soll die Bemühungen zur Schaffung der Geschlechtergerechtigkeit in Forschung und Wissenschaft transparent machen. Es erscheint alle zwei Jahre und ist kostenlos [hier](#) einsehbar.

4. Tipps und Termine

Beruf, Familie, Wiedereinstieg

Informationsveranstaltung für Frauen, die nach einer familiär bedingten Unterbrechung wieder in den Beruf einsteigen möchten

17.12.2019 | 10-13 Uhr

KrönchenCenter (Stadtbibliothek Siegen)

Linguistische Perspektiven auf geschlechtergerechte Sprache

Öffentlicher Vortrag

17.12.2019 | 19 Uhr

KrönchenCenter (Vortragsraum 1.05 im 1. OG)

Glühwein + Waffeln gegen Spende für „Onelove Oneworld e.V.“

17.12.2019 | ab 15.30 Uhr

18.12.2019 | ab 15.30 Uhr

Kulturcafé „Kultkaff“

Nähere Informationen finden Sie [hier](#)

Geschlechtergerechte Sprache im Kontext der Hochschule: Ziele, Mittel und Wirkungen aus sprachwissenschaftlicher Sicht

Kurzvortrag & Podiumsdiskussion

14.01.2020 | 19-20.30 Uhr

AR-D 5103 (Roter Hörsaal)

Mutter Courage und ihre Kinder

Theater, moderne Inszenierung des Brecht-Klassikers

20.01.2020 | 20 Uhr

Apollo-Theater Siegen

Karriereentwicklung durch Forschungsförderung

Fortgeschrittene Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Jun. Professorinnen

24.01.2020 | 10-17 Uhr

28.02.2020 | individuelle Skype-Coachings

AR-NA 016

Nähere Informationen finden Sie [hier](#)

Die eigene Meinung vertreten: standhaft – überzeugend – sicher

Mitarbeiterinnen & Wissenschaftlerinnen

10.02.2020 | 10-17 Uhr

11.02.2020 | 9-14 Uhr

AR-HB 0204

Nähere Informationen finden Sie [hier](#)



5. Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

Verantwortlich

Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

Redaktion

Team des Gleichstellungsbüros der Universität Siegen

Weitere Informationen

www.uni-siegen.de/gleichstellung und
www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule